



Foto: Daniel Dömölky



WIR MEINEN

Hodworks ist die Entdeckung der letzten Jahre! Mit grossartig explosiven und sich schamlos exponierenden PerformerInnen, die es immer wieder schaffen, unserem Leben mehr abzugewinnen, als es vermeintlich hergibt.

Fabriktheater

Dauer 1 Std. 50 Min.

Fr 22 und Sa 23 SEPTEMBER
jeweils um 20 Uhr

SOLOS

Von Hodworks (Ungarn)

Nach ihrem begeisternd irrlichernden Projekt «Conditions of being a mortal» (2015) ist die ungarische Gruppe Hodworks in diesem Jahr zum zweiten Mal ans Yeah Yeah Yeah eingeladen.

In «Solos» zeigen drei PerformerInnen, umrundet vom Publikum, eine Serie von Solos, die teilweise nicht von dieser Welt scheinen. Jedes Solo, für sich ein geschlossener, einzigartiger kleiner Kosmos, bildet in der Abfolge mit den anderen eine Metamorphose aus Emotionen und Sinneseindrücken, die sich zu einem wunderbar versponnenen, dramatischen und urkomischen Abbild menschlicher Vielfalt und Individualität verdichten.

Kreation und Tanz **Marcio Kerber Canabarro, Emese Cuhorka, Csaba Molnár**
Choreografie **Adrienn Hód** Musik **Coil, GG Allin, Vini Vici** Kostüme **Anikó Németh** Licht **Miklós Mervel** Damaturgie **Ármin Szabó-Székely** Unterstützt von **Ministry of Human Resource, National Cultural Fund, OFF Foundation, SÍN Cultural Center, New Performing Arts Foundation**